



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de

Web www.asta.euv-ffo.de

**Rechenschaftsbericht von Sascha Rybarczyk
Finanzreferent des AStA
der Europauniversität Viadrina
Für das Studierendenparlament
Zeitraum: 05.08.2008 – 31.10.2008**

Inhalt:

- 1. Kassen- und Buchführung**
- 2. E-Banking und Kontoführung**
- 3. Projektförderung und Initiativenförderung**
- 4. Geldanlagen bei der Hypo Vereinsbank**
- 5. Prüfung durch den Landesrechnungshof**
- 6. Haushaltsplanung**

1. Kassen- und Buchführung

Die laufenden Geldgeschäfte (Bezahlung der Rechnungen und Geldtransfers) wurden ordnungsgemäß durchgeführt und es gab keine Auffälligkeiten bei den laufenden Buchungen. Die Zahlung der Sozialversicherungen und der Abgaben der Bundesknappschaft funktionierte sehr gut, diese wurde mit Hilfe und Unterstützung von Frau W. ausgeführt.

2. E-Banking und Kontoführung

Die Änderung der Verfügungsberechtigung auf den neuen Vorstand des AStA stellte sich insbesondere bei der Deutschen Bank als umständlich und sehr bürokratisch heraus. Eine Umstrukturierung der Konten bei der Deutschen Bank (u.a. FSR-Konten für uns sichtbar) wurde in Angriff genommen, aber noch nicht vollzogen. Überweisungen über die Deutsche Bank funktionieren reibungslos und zuverlässig. Auffällig bei dem Konto der DKB ist die Kompliziertheit der Überweisungsvorgänge und der Datensicherung. Durch den geplanten Wechsel von der Hypo Vereinsbank zu einer anderen Bank (siehe Punkt 4) ist ein zwischenzeitliches Anliegen auf den bereits bestehenden Konten einer unserer

Banken (DKB oder DB) nötig. Ich schreibe nach erfolgreicher Kontoauflösung in Frankfurt (Oder) ansässige Geldinstitute bezüglich einer mündelsicheren und nicht länger als 90 Tagen festverzinslichen Anlage an (z.B.: Sparkasse, Sparda Bank, Commerzbank, Dresdner Bank).

3. Projektförderung und Initiativenförderung

Durch eine fehlerhafte Ausschreibung der Initiativenförderung der Vorlegislatur war eine Neuausschreibung notwendig. Im Anschluss an die StuPa Sitzung vom 21.10.2008 wurden die Initiativen am 22. und 23.10.2008 überwiesen. Die Projektförderung bedarf besonderer Aufmerksamkeit, da zahlreiche Prüfungen vorzunehmen sind und auch Anträge über 300€ vom AStA bewilligt wurden, aber die StuPa Beschlüsse fehlen.

4. Geldanlagen bei der Hypo Vereinsbank

Die erste Geldanlage bei der Hypo Vereinsbank (100.000€) wurde am 25.März 2008 mit ca. 7000€ Verlust aufgelöst. Nach momentanem Stand erstattet die Hypo Vereinsbank die Hälfte des realisierten Verlustes. Das verbleibende Geld wurde erneut angelegt von der Vorlegislatur.

Der Verkauf dieser ebenfalls bei der Hypo Vereinsbank angelegten Geldanlage (Wertpapierkennnummer A0DC08, Hypo Real Estate Anleihe) wurde auf StuPa Beschluss vom 21.10.2008 vom ADV- und Hauptreferenten und mir am Morgen des 22.10.2008 in Auftrag gegeben. 60.000€ konnten bereits bei Auftragserteilung zu 75% veräußert werden. Der Restbetrag im Laufe des Tages. Wir erwarten noch die Abrechnung der Hypo Vereinsbank (u.a. 1% Börsengebühr, Bestätigung Verkauf). Dem vorausgegangen waren aufwendige Nachforschungen und zahlreiche Termine zur Klärung der Sachlage sowie Konsultationen mit Frau Akyurt (Verwaltung). Es wurde die Unrechtmäßigkeit der Geldanlage festgestellt. Sowohl Anlagezeitraum und -art entsprechen nicht den Vorgaben. Frau Akyurt hat dem AStA die volle Unterstützung beim Vorgehen geben die Hypo Vereinsbank

zugesichert. Gegen die Hypo Vereinsbank kann erst vorgegangen werden, wenn alle Konten des AStA bei der Hypo Vereinsbank liquidiert wurden.

5. Prüfung durch den Landesrechnungshof

Eine erneute Prüfung durch den Landesrechnungshof im August ergab, dass die in der Vergangenheit gegebenen Hilfestellungen und Änderungsvorschläge nicht in vollem Umfang umgesetzt wurden. Es wurde kritisiert, dass viele Vorgänge nicht nachvollziehbar seien. Es wurde bemängelt, dass die Rücklagen nach derzeitigem Stand noch immer zu hoch sind. Die Kritik wurde aufgenommen und wir versuchen, dem Rechnung zu tragen. Ein umfassendes Beheben der Missstände konnte noch nicht in Angriff genommen werden, da andere Bereiche bisher die volle Aufmerksamkeit erforderten und auch noch erfordern. Die Finanzordnung ist mittlerweile überarbeitet und bestätigt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer nochmaligen Überarbeitung der einzelnen Richtlinien.

6. Haushaltsplanung

In engster Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden und Hauptreferenten wurde der Nachtragshaushalt 08/09 erstellt. Dieser wurde dem Finanzausschuss am 17.10.2008 vorgestellt und erläutert und auf der StuPa-Sitzung vom 21.10.2008 vorgestellt und beschlossen. Die Positionen wurden nach kaufmännischer Vorsicht kalkuliert und wir haben uns bemüht, uns auf Erfahrungswerte und realistische Annahmen zu stützen. Außerdem gilt zu prüfen, ob wir umsatzsteuerpflichtig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Rybarczyk